Kauder: Papst-Besuch in Ägypten bedeutsam für Kopten

28. April 2017

Berlin (KNA) Der Vorsitzende der Unions-Bundestagsfraktion, Volker Kauder (CDU), hat den Besuch von Papst Franziskus in Ägypten als „wichtiges Signal für die koptischen Christen“ in dem Land bezeichnet.

Kauder äußerte am Donnerstag in Berlin die Überzeugung, dass der Besuch „den Dialog mit dem Islam bekräftigen und vertiefen“ und zugleich die Position der koptischen Christen stärken werde.

Er erinnerte daran, dass die Kopten in jüngster Vergangenheit wieder verstärkt Ziel des islamistischen Terrors geworden seien. Der Papst will das Land am Freitag und Samstag besuchen. Der Papst solle deutlich machen, dass koptische Christen nicht als eine religiöse Minderheit in Ägypten anzusehen seien, sondern als vollwertige Bürger des Landes.

Der ägyptische Staat müsse seine Bürger vor Gewalt und Terror schützen, unabhängig von ihrem Glauben. Dies sei auch ein wichtiges Anliegen des ägyptischen Staatspräsidenten Abdel Fattah al-Sisi, wie er aus vielen Gesprächen mit ihm wisse, sagte der CDU-Politiker. Die Lage der Kopten in Ägypten sei nicht zufriedenstellend. Aber al-Sisi setze wichtige Zeichen, wenn er zum Beispiel den Weihnachtsgottesdienst der koptischen Christen besuche. Er bekenne sich zur Religionsfreiheit wie kein anderes Staatsoberhaupt in der Region. „Dies sollte in unserem Land mehr als bisher gewürdigt werden, auch wenn es in Ägypten Defizite in der Beachtung der Menschenrechte gibt“, sagte Kauder.

(KNA – rkomr-89-00051)

Stand: 27. November 2026